



T-DOC steht im Mittelpunkt all unserer Tätigkeiten.

Die T-DOC Sterilgutmanagement- und Rückverfolgbarkeitslösung spielt eine wesentliche Rolle beim Ziel des Dorset County Hospital, eine erstklassige Patientenversorgung bereitzustellen. T-DOC hat das britische Krankenhaus dabei unterstützt, die Instrumentendurchlaufzeit zu verbessern, die Patientensicherheit zu erhöhen und die Beziehung zwischen AEMP und OP-Abteilung zu verbessern.



Kate Still, Decontamination Services Manager im Dorset County Hospital, Großbritannien

„T-DOC ist die Grundlage für jede Phase des Dekontaminationsverfahrens. Kurz gesagt, möchte ich meine AEMP nicht ohne T-DOC verwalten.“

Das Dorset County Hospital in Dorchester ist Teil des Dorset County Hospital NHS Foundation Trust, der jedes Jahr mehr als 100.000 Patienten behandelt. Nach der Einführung von T-DOC im Jahr 2003 hat das Krankenhaus seitdem regelmäßig neue T-DOC-Funktionen hinzugefügt, um eine höhere Effizienz zu erzielen und die wichtigsten Vorteile zu maximieren.

Das Dorset County Hospital nutzt T-DOC zur Unterstützung der zentralen Sterilgutleistungen, einschließlich der Endoskopie-Dekontamination. Die Lösung stellt sicher, dass Ressourcen jederzeit optimiert werden, und bietet wichtige Unterstützung für AEMP-Mitarbeiter, da sie vor Anomalien oder potenziellen Fehlern gewarnt werden.

„Bei der Dekontamination lebt man immer mit der Angst, dass man versehentlich ein kontaminiertes Gerät freigibt. T-DOC verhindert das.“

Laut Kate Still ist T-DOC in einem so kritischen Prozess wie der Dekontamination, die so viele wichtige Elemente umfasst, unverzichtbar. T-DOC, erläutert sie, sei als Sicherheitsnetz von unschätzbarem Wert, weil es Risiken eliminiere und AEMP-Mitarbeitern die Sicherheit gebe, dass sie keinen entscheidenden Schritt im Dekontaminationsprozess überspringen.

„Als Managerin ermöglicht es mir T-DOC, die Produktion zu überwachen und das Personal flexibel einzusetzen, indem ich die Mitarbeiter je nach Aktivitätsgrad in die verschiedenen Produktionsbereiche einteile. Ich kann auch auf Berichte zugreifen, die mir helfen, den Nutzungsgrad bestimmter Verbrauchsmaterialien zu identifizieren und bei Bedarf Nachschub zu bestellen, anstatt einen hohen Lagerbestand vorzuhalten. Dies unterstützt mich beim Budgetmanagement.“

„T-DOC ist entscheidend für alles, was wir tun. Es dient mir als ‚Augen und Ohren‘ und ich weiß, dass es mich auf jedes Problem oder jede Situation aufmerksam machen wird. Das gibt meinem Team und mir das nötige Vertrauen, um unsere Arbeit zu erledigen.“

Vor einigen Jahren entschied sich das Krankenhaus, T-DOC in seinen Operationssälen zu installieren, wo es die Patientenregistrierung durch Scannen und eine durchgängige Überwachung der Sterilsets ermöglicht.

Alle sind laut Kate mit der Implementierung von T-DOC zufrieden. Das chirurgische Personal schätzt die Arbeit der AEMP, die sicherstellt, dass alles zum jeweiligen OP-Termin bereitliegt und keine Panik in letzter Minute aufgrund unvollständigen Instrumentariums aufkommt. Bevor die Webfunktionalität von T-DOC installiert wurde, musste das chirurgische Personal häufig telefonieren, um alle Instrumente ausfindig zu machen. Nun können Sie diese einfach über T-DOC anfordern und die Instrumente selbst lokalisieren.

Das Dorset County Hospital in Zahlen:

Bettenzahl:	309
Mitarbeiterzahl:	3.000
Stationäre Patientenzahl/Jahr:	105.000
Ambulante Patientenzahl/Jahr:	267.000
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer:	elektive Eingriffe 3,3 Tage nicht-elektive Eingriffe 6,7 Tage
Anzahl an OP-Sälen:	10
Anzahl chirurgischer Eingriffe/Jahr:	70.000
Anzahl der sterilisierten Instrumente/Trays/Jahr:	156.000

Die Patientensicherheit ist stets das entscheidende Element

37%

Durchlaufzeit

Die Verwendung von T-DOC in der OP-Abteilung hat die Beziehung zwischen chirurgischem Personal und der AEMP verändert, erklärt Kate.

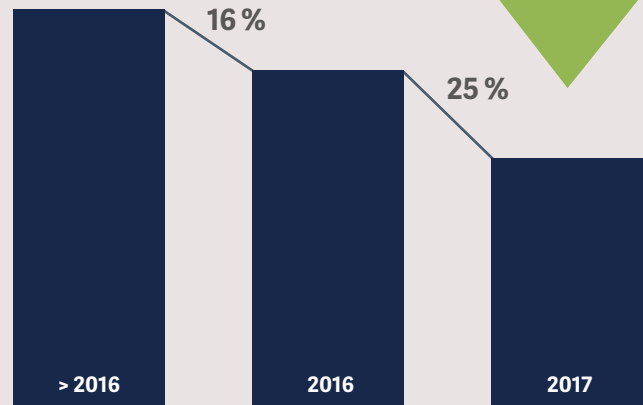
In der Vergangenheit konnten die fehlenden genauen Informationen über die Verfügbarkeit und den Standort von Sets zu Spannungen zwischen den Teams der AEMP und der OP-Abteilung führen. „Wir haben das komplett geändert“, sagt sie. „Es liegt nicht alleine an T-DOC, aber die Lösung hat definitiv geholfen.“

Krankenhäuser sind immer auf der Suche nach Möglichkeiten, Mittel einzusparen, ohne dabei die Patientensicherheit zu gefährden. Dank der Produktivitätsberichte von T-DOC konnte das Dorset County Hospital am Wochenende einen Personalüberschuss in der AEMP feststellen. Das Krankenhaus erkannte auch, dass Operationssäle routinemäßig orthopädische Mietsets bestellten, die ungenutzt zurückgingen, aber noch aufbereitet werden mussten, bevor sie an das Mietunternehmen zurückgegeben wurden.

Kate sagt: „Wir haben versuchsweise die Arbeitszeiten am Wochenende reduziert. Niemand verlor seine Stelle, aber wir wurden effizienter. Als wir das Problem mit der Wiederaufbereitung entdeckten, kontaktierte ich eine andere Abteilung und sie waren in der Lage, die Daten zu überprüfen, um die Buchung unnötiger Mietsets zu reduzieren. In beiden Fällen haben wir Geld gespart.“

Mit T-DOC sind solche Gewinne messbar. Kate nutzte T-DOC, um einen Bericht zu erstellen, der den genauen Prozentsatz der Mietsets anzeigte, die ungenutzt und wiederaufbereitet zurückgegeben wurden. Diese Daten ermöglichten es ihr und der Krankenhausverwaltung, effektive Maßnahmen zu ergreifen.

Als die AEMP 2016 begann, T-DOC-Produktionsdaten für flexibles Personalmanagement zu verwenden, sank die Durchlaufzeit der Sterilgüter von 19 Stunden auf 16 Stunden. Nach der Einführung von T-DOC Fast Track im Jahr 2017 sank die Zahl erneut – auf 12 Stunden.



T-DOC half auch, als das Krankenhaus einen Anstieg der Infektionen nach Eingriffen untersuchte. Die AEMP verwendete T-DOC, um alle sterilen Geräte zu identifizieren, die in der betroffenen Patientengruppe verwendet wurden, und um jegliche Verbindung zur AEMP auszuschließen.

„Die eigentliche Ursache wurde ermittelt und bestätigte die Absicherung, die ich bereits hatte, dass die AEMP nicht daran beteiligt war. Ohne T-DOC und die einfache Erstellung von Berichten hätte es viel länger gedauert, diese Bestätigung zu erhalten“, erklärt Kate.

Im Dorset County Hospital ist die Patientensicherheit stets das entscheidende Element. T-DOC, sagt Kate, gebe ihr die Sicherheit, dass keine Fehler gemacht werden.

„Es gibt jedem in der AEMP ein Sicherheitsnetz, und am Ende des Tages weiß ich, dass ich nach Hause gehen und ruhig schlafen kann. Es ist unglaublich, dass all diese Aufgaben einmal von Hand erledigt wurden. Darüber möchte ich gar nicht nachdenken!“

Die Efficiency Software Solutions von Getinge

T-DOC ist Teil der Efficiency-Software-Lösungen von Getinge, die Krankenhäuser bei der Sicherstellung effizienterer chirurgischer und steriler Versorgungsabläufe am Patienten unterstützen. Obwohl jede der IT-Lösungen einzigartige Bereiche des Krankenhauses abdeckt, laufen sie alle im und um den Operationssaal zusammen. Dadurch werden die Aufgaben rechtzeitig erledigt und das Krankenhaus wird sicher, optimiert und effizient für Mitarbeiter und Patienten.

Durch die Zusammenarbeit mit Getinge genießen Sie folgende Vorteile:

- Skalierbare, branchenführende Lösungen, die auf die spezifischen Bedürfnisse von Krankenhäusern zugeschnitten sind
- Maximierte organisatorische und operative Effizienz
- Verbesserte Qualität der medizinischen Versorgung durch fortschrittliche Krankenhaussteuerung
- Regulatorische Compliance durch flexible Lösungen
- Verbesserte Arbeitsumgebung durch Prozessoptimierungen
- Datenstabilität und nahtlose Integration in die bestehende IT-Infrastruktur



Getinge Efficiency Software Solutions

Getinge bietet zahlreiche Produkte, Lösungen und Services an, die Sie über den gesamten klinischen Behandlungsablauf hinweg unterstützen. Unser Ziel ist es, Sie bei der Gewährleistung einer hervorragenden medizinischen Versorgung ohne Einschränkungen bei Qualität und Sicherheit zu unterstützen.

Mithilfe des klinischen Informationsmanagements kann die Sicherheit im Krankenhausalltag erhöht und die Effizienz Ihrer Einrichtung gesteigert werden. Dank einheitlicher Prozesse und verbesserter Effizienz können sich die medizinischen Fachkräfte auf eine bestmögliche Versorgung der Patienten konzentrieren.

T-DOC ist Teil unserer Efficiency-Software-Lösungen. Es handelt sich dabei um eine erstklassige Sterilgut-Management-Lösung mit einer optimalen Rückverfolgbarkeit, die eine vollständige Übersicht und Integration in die Instrumentenlieferkette ermöglicht. Dadurch werden nicht nur höchste Sicherheits- und Nutzungsstandards erfüllt, sondern auch eine bestmögliche Versorgung der Patienten gewährleistet.



Wir bei Getinge sind davon überzeugt, dass jede Person und Gesellschaft Zugang zur bestmöglichen Versorgung haben sollte. Daher bieten wir Krankenhäusern und Life-Science-Einrichtungen Produkte und Lösungen an, welche die klinischen Ergebnisse verbessern und die Arbeitsabläufe optimieren sollen. Das Angebot umfasst Produkte und Lösungen für die Intensivmedizin, kardiovaskuläre Eingriffe, Operationssäle, Sterilgutaufbereitung und Life Science. Getinge beschäftigt über 10.000 Mitarbeiter weltweit und die Produkte werden in mehr als 135 Ländern verkauft.

Der Bereich IT- und Software-Lösungen (IWS) bietet als Teil des Geschäftsbereichs Surgical Workflows erstklassige IT-Lösungen in den Bereichen OP-Management, OP-Integration, Lösungen für Sterilgutmanagement und Patientensteuerung. Wir tragen dazu bei, die Sicherheit im Krankenhausalltag zu erhöhen und die Effizienz Ihrer Einrichtung zu steigern. Dank einheitlicher Prozesse und verbesserter Effizienz können sich medizinische Fachkräfte auf die bestmögliche Patientenversorgung konzentrieren.

Getinge IT Solutions ApS · Amaliegade 4 · 1256 København K · Dänemark · +45 33 33 88 55
Getinge IT Solutions Limited · Unit 5, Bowling Hill Business Park · Chipping Sodbury, Bristol · BS37 6JL · Großbritannien · +44 (0)1454 318373
Getinge IT Solutions GmbH · Südportal 5 · 22848 Norderstedt · Deutschland · +49 40 514 35-0
Getinge Cetrea A/S · Brendstrupgårdsvej 21F · 8200 Aarhus · Dänemark · +45 38 40 05 70
Maquet GmbH · Kehler Str. 31 · 76437 Rastatt · Deutschland · +49 (0)7222 932-0

Vertriebsbüros

Getinge Australia Pty. Ltd. · Level 2, 4 Talavera Road, Macquarie Park · NSW 2113 · Australien
Getinge UK Ltd. · i2 Mansfield, Hamilton Court, Hamilton Way · Oakham Business Park · Mansfield · NG18 5BR · Großbritannien

Ihren lokalen Getinge-Vertriebspartner finden Sie unter der folgenden Adresse:

Getinge Deutschland GmbH · Kehler Str. 31 · 76437 Rastatt · Deutschland · +49 7222 932-0 · info.vertrieb@getinge.com
Getinge Österreich GmbH · Lemböckgasse 49 · 1230 Wien · Österreich · +43 1 8651487-0 · info-at@getinge.com
Getinge Schweiz AG · Quellenstrasse 41b · 4310 Rheinfelden · Schweiz · +41 71 335 03 03 · info@getinge.ch

www.getinge.de